

Protokoll

zur Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Bitzen,
am 19. Dezember 2007 in der Jugendhütte in Bitzen.

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

Anwesend waren:

- a) stimmberechtigt
Ortsbürgermeister Armin Weigel

I. Beigeordneter Hans Klaus Kapschak

II. Beigeordneter Gerd Quarz

Edgar Peters

Heinz Walter Schenk

Karl-Heinz Krämer

Egon Klein

Helmut Rabbich

Heinz-Otto Lück

Walter Weller

Carmen Niederhausen

Es fehlten:

entschuldigt: Reinhard Schneider
Ralph Hörster

- a) unentschuldigt: -----

Die Gremiumsmitglieder waren durch Einladung vom 10.12.2007 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekannt gemacht. Der Vorsitzende stellte bei Sitzungseröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung Einwendungen nicht erhoben wurden. Das Gremium war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

- **nichtöffentlich- 18.30 Uhr**

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen
3. Anfragen

- **öffentlich- 19.00 Uhr**

4. Begrüßung der Zuhörer
5. Mitteilungen
6. Friedhofsangelegenheiten:
 - a) Beschluß über die Einebnung von Gräbern.
 - b) Beschluß über die Änderung der Gebührensatzung für Leistungen.
7. Anfragen

- Nichtöffentlicher Teil -

- öffentlicher Teil - 18.30 Uhr

TOP 4: Begrüßung

Der Ortsbürgermeister begrüßt eingetroffene Zuhörer.

TOP 5: Mitteilungen

1. Spielplätze: Information des Rates über das Ergebnis einer Besichtigung mit Bauhofleiter Gerd Müller im November. Defekte Geräte bzw. Einrichtungen wurden schon teilweise geliefert. Holz (Fa. Hundhausen) – ca. 388 €, Wippe (Fa. Aukam) – ca. 455 €
2. Ein Schreiben der Kriegsgräberfürsorge kommt zur Verlesung. Da keine Sammlung erfolgt ist, wurden durch den Ortsbürgermeister 100,00 € aus den Verfügungsmitteln gespendet.
3. Der Materialcontainer am St. Andreas Haus wurde umgesetzt. (Dank an die Helfer; besonders Bernd u. Jörg Rötzel für Hilfe und die Bereitstellung des LKW mit Kran.) Ein Birkentrieb mußte bei der Maßnahme gefällt werden. Der Stamm weist eine starke Aushöhlung auf. Nach Ansicht von Fachleuten werden die beiden bestehenden Triebe ähnliche Schäden aufweisen. Es stellt sich die Frage, ob diese weiter erhalten werden sollen, oder auch entfernt werden?
4. Ein Schreiben des SWR zur Beteiligung am Wettbewerb „Hammerdorf des Jahres“ wird verlesen.
5. Ein weiteres Schreiben der Kreisverwaltung zur Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2008, wird an die Ratsmitglieder ausgeteilt.
6. Mitteilung erfolgt über Preisanpassung des Straßenbeleuchtungsvertrages zu 01.01.2008.
7. Information des Ortsgemeinderates über ein Gespräch mit Pfarrer Dr. Klein zur Neuausrichtung der ev. Kirchengemeinde Hamm/Sieg; und den daraus resultierenden Auswirkungen bezogen auf die beiden Berggemeinden.

TOP 6: Friedhofsangelegenheiten

a) Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Erhebung von Friedhofsgebühren in der Ortsgemeinde Bitzen.

Der Ortsbürgermeister verweist auf die Ortsgemeinderatssitzung vom 09.10.07 und die hieraus resultierende Tischvorlage. Gemäß der seinerzeit stattgefundenen Beratung ergeht nachfolgender Beschluss.:

Die Ortsgemeinde Bitzen beschließt für den Friedhof entsprechend der Anlage die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren zu ändern.

Begründung:

Aufgrund der Kostenentwicklung und dem Aufwand sind die Sätze für das öffnen bzw. schließen und einebnen der Gräber nicht kostendeckend. Aus diesem Grund werden die Grabnutzungsentgelte, die das Einebnen enthalten, entsprechend angepasst. Des weiteren werden die Benutzungsgebühren der Friedhofshalle und die Sätze für die Grabherrichtung an die aktuelle Kostenentwicklung angepasst. Neu aufgenommen wird die Nutzungsgebühr für Beisetzungen von Urnen in bestehende Erdgräber nach § 13 a der Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Bitzen.

Abstimmung:

| | |
|------------------|--------|
| Gesetzliche Zahl | 12 + 1 |
| Anwesend | 10 + 1 |
| Stimmberechtigt | 11 |
| Dafür | 10 |
| Enthaltungen | 1 |

b) Beschluss über die Einebnung von Gräbern.

Der Ortsgemeinderat beschließt nachfolgende Gräber, deren Ruhefrist und Nutzungszeit abgelaufen ist, bzw. bis Ende Februar abläuft, einzuebnen.

| <u>Familiengräber:</u> | <u>Name</u> | <u>Ablaufdatum</u> | <u>Gräberfeld</u> |
|------------------------|---|--------------------|---------------------|
| | Heinrich u. Emilie Mühleip geb. Adolph | 02.05.2007 | I (Hecke) |
| | Ewald u. Anna Rompf geb. Mennekes | 12.07.2007 | (1.R.Reihengr. III) |
| <u>Reihengräber:</u> | | | |
| | Rudolf Erich Kohsek | 26.01.2008 | II |

Die Angehörigen der Verstorbenen, bzw. die Verpflichteten werden gebeten bis zum 29. Februar 2008 der Ortsgemeinde mitzuteilen ob sie die Grabmale oder sonstige baulichen Anlagen abholen. Erfolgt dies nicht innerhalb der vorgenannten Zeit, gehen das Grabmal und die baulichen Anlagen entschädigungslos in das Eigentum der Ortsgemeinde über.

Das Einebnen der Grabstätte erfolgt durch die Ortsgemeinde Bitzen. Die Kosten werden den Angehörigen bzw. dem jeweiligen Verpflichteten in Rechnung gestellt.

Die Kosten betragen ab 01.01.08:

| | |
|--|------------|
| Je Reihengrab vom vollendeten 5. Lebensjahr an | - 115,00 € |
| Je Familiengrab – Doppelgrabstätte | - 150,00 € |

Begründung:

Die Ruhefrist und Nutzungszeit der o.a. Gräber ist abgelaufen.

Sie sollen im Frühjahr 2007 eingeebnet werden.

Eine Veröffentlichung erfolgt in der Ausgabe des Mitteilungsblattes am 27.12.2007.

Abstimmung:

| | |
|------------------|--------|
| Gesetzliche Zahl | 12 + 1 |
| Anwesend | 10 + 1 |
| Stimmberechtigt | 11 |
| Dafür | 11 |

TOP 7: Anfragen

Anfragen wurden gestellt zu:

- Dorferneuerung, Zuschüsse usw.
- Angelegenheiten betreffend TuS Germania Bitzen

Sie wurden vom Ortsbürgermeister teilweise beantwortet. Noch offene Fragen sollen zur nächsten Sitzung unter dem TOP. Mitteilungen beantwortet werden.

Armin Weigel, Ortsbürgermeister

, Schriftführer